

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
19./20. Dezember 2025 | 51. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Zahl der Zonen soll erhöht werden

Mehr Tempo 30 in der Stadt



ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER



DIE BESTE ZEIT FÜR ET WAS NEUES!

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

Weihnachtssingen 2026 im Vorverkauf

Köln. Das Stadionsingen am 23. Dezember 2025 ist seit Monaten ausverkauft. Auch deshalb hat der Vorverkauf für „Loss mer Weihnachtslieder singe“ 2026 bereits im November begonnen. Somit können sich Fans des Mitsingkonzerts ihre Tickets für 2026 bereits jetzt sichern. „Auf vielfachen Wunsch“, wie der Veranstalter mitteilt, ist der Vorverkauf früher gestartet als je zuvor. Interessierte können Tickets für das Event am 23. Dezember 2026 unter www.stadionsingen.ticket.io bestellen.

Für „Loss mer Weihnachtslieder singe“ kommen jährlich mehr als 47.000 Menschen ins Rheinenergie-Stadion, um dort gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und kölsche Weihnachtsstimmung zu feiern. Bislang gingen die Tickets für das Folgejahr am 23. Dezember in den Vorverkauf – während Fans der Veranstaltung noch beim aktuellen Mitsing-Konzert im Stadion saßen. (tli.)

Stadtbahnen sind derzeit übertoll, es kommt immer wieder zu Ausfällen

Advent, Advent, die KVB stresst permanent



01.12.25 15:57 Uhr

	Gleis	in
9 Königsforst	3	Sofort
7 Zündorf	3	2 Min
1 Brück	3	16:00 entfällt
1 Bensberg	3	5 Min
1 Bensberg	3	16:04 entfällt
9 Königsforst	3	10 Min
7 Zündorf	3	11 Min
1 Brück	3	16:10 entfällt
1 Bensberg	3	18 Min
9 Königsforst	3	16:16 entfällt
9 Königsforst	3	19 Min
7 Zündorf	3	16:18 entfällt

Hinweis für 1 7

7 Rettungseinsatz im Bereich Mühlengasse - BZT. Die 7 ist an der Weiterfahrt gehindert. Die Fahrten werden schnellstmöglich

porta

JAHRES ENDSPIRT

MIT SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN!

SAMSTAG 27. DEZEMBER 10-20 UHR
DIENSTAG 30. DEZEMBER 10-20 UHR
MITTWOCH 31. DEZEMBER 10-15 UHR

MOONLIGHT-SHOPPING BIS 21 UHR
SUPER MONTAG 29. DEZEMBER

25% AUF ALLES

ohne Wenn und Aber

EXKLUSIV FÜR SIE

EXKLUSIV IN Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

*1 Nähere Informationen im Innenteil.

porta.de

Keine Schweiß-er - keine Blitzer

Köln. Die neuen Blitzer zur Kontrolle von Tempo 50 auf der Zoobrücke können erst im Januar aufgestellt werden. Eigentlich war der Start für Anfang Dezember geplant, scheitert aber an einem speziellen Schweißverfahren, das nur wenige zertifizierte Firmen ausführen dürfen. Laut Stadt hatten mehr als 20 angefragte Unternehmen im Dezember keine Kapazitäten. Bereits zuvor hatte es Verzögerungen wegen aufwendiger technischer Prüfungen gegeben. Auf der Zoobrücke gilt seit Oktober 2023 Tempo 50, bislang ohne wirksame Kontrolle. Messungen zeigen, dass rund 15 Prozent der Fahrzeuge schneller als erlaubt fahren. (mhe./rho)

KölnBusiness

Deine Stimme zählt!

Kölner Gastrowinter

Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!

JETZT ABSTIMMEN!

www.gastrowinter.koeln

19% MWST GESCHENKT

AUF ALLE VORRÄTIGEN TV'S UND SOUNDBARS*

Weitere Angebote. Infos auf der Homepage und im Geschäft.



TOSHIBA 65UV6F68DA
EEK: E (Spektrum A bis G)

Verkaufspreis 499,-
19 MwSt Geschenk -79,67
Ihr Endpreis nach Cashback: 419,33

Kompaktes Design und Bedienfeld mit Direktwahl-tasten

DeLonghi ECAM 20.116.B MAGNIFICA S

UVP 615,-
60% SPAREN
244,-

Milchaufschäumdüse für Cappuccino oder Latte Macchiato

Mo.-Sa. 9-19 Uhr
24.+31.12. 9-14 Uhr

HERFORT expert Bergisch Gladbach GmbH · Richard-Zanders-Straße 11

www.expert.de/bergischgladbach · bw@herfort24.de · Hotline 0 22 02 / 18 88 51

Seit mehreren Wochen sind zwei Anlagen am Wiener Platz außer Betrieb



Langes Warten auf Rolltreppen

Immer wieder ärgern sich die Kölnerinnen und Kölner über defekte Aufzüge und Rolltreppen an den Stationen der Kölner Verkehrs-Betriebe. Die KVB betreibt 263 Rolltreppen in ihrem Netz. Viele haben immer mal wieder Störungen, manche sind auch komplett gesperrt.

von MARTIN GÄTKE

Köln. Ein Beispiel ist die Haltestelle Wiener Platz: Hier stehen seit Wochen gelbe Absperrungen an einer Rolltreppe in der Zwischenebene, die zum Gleis 1 und 2 führt. Fahrgäste müssen sich hier mit einer Treppe begnügen – das sorgt gerade in der Rushhour für Frust, wenn sich jede Menge Menschen durch den Bahnhof bewegen.

Am Ausgang Frankfurter Straße ist zudem eine weitere Treppe aufwärts kaputt. Die Sperrung besteht schon eine Weile: Eine der Rolltreppen

steht laut KVB seit dem 6. November, die andere seit dem 18. November still. Grund: ein defekter Handlauf.

Fehlende Ersatzteile sorgen für verzögerte Reparaturen und Sperrungen

„Die Reparatur beider Rolltreppen ist für die diese Woche vorgesehen“, teilte ein Sprecher der KVB auf Nachfrage mit. Er erklärt das Problem. „Wenn eine Rolltreppe nicht sofort repariert werden kann, liegt dies meist an der fehlenden Verfügbarkeit von Ersatzteilen – dies ist auch der Grund für die Standzeit der Rolltreppen am Wiener Platz.“

Immerhin: Besserung ist in Sicht. „Um die Zahl der Störungen kontinuierlich zu reduzieren, führen wir seit mehreren Jahren ein Erneuerungsprogramm für unsere Rolltreppen durch, allein dieses Jahr wurden 14 Rolltreppen ausgetauscht, unter anderem am Neumarkt“, heißt

seitens der der KVB-Pressestelle weiter.

Im Durchschnitt sind die Rolltreppen in den Kölner Bahnhöfen 15 Jahre alt – die älteste 52. Mit dem Modernisierungsprogramm soll die Zahl der Störungen noch weiter reduziert werden. Die Verjüngungskur soll auch Geld sparen: Bislang gibt die KVB rund drei Millionen Euro im Jahr für Wartung und Reparatur der Rolltreppen aus. Die Erneuerung soll dazu führen, dass hier gespart wird.

Immerhin: Es gibt auch ermutigende Zahlen

Obwohl es immer wieder zu Frustmomenten an den Stationen kommt, weist die KVB darauf hin, dass die Zahl der Störungen in den letzten Jahren abgenommen hat: Im Jahr 2021 gab es noch 13.871 Störungen, 2024 dann mit 10.963 deutlich weniger. In diesem Jahr (bis Ende Oktober) sind es „nur“ noch 7414.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

2.hand-Kaufhalle EMMAUS
Riesenauswahl auf 2000 m²
– stündlich neue Gebrauchtwaren,
Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze – barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckerath oder
Linie 3/18 bis Thiehnbruch/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg. Gladbach
☎ 0152/28540306

Ehrenamtliche Begleitung am Lebensende

Köln. Der Ökumenische Hospizdienst Köln-Dellbrück/Holweide sucht engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen einbringen möchten. Trotz einer insgesamt sehr geringen Fluktuation im Team gibt es regelmäßig Bedarf an neuen Ehrenamtlichen – aktuell sind im nächsten Vorbereitungskurs noch wenige Plätze frei.

Der Kurs bereitet Interessierte umfassend auf die anspruchsvolle und sinnstiftende Aufgabe vor. In insgesamt 15 Treffen werden die Teilnehmenden durch Selbsterfahrung, Wissensvermittlung und Übungen zur Gesprächsführung qualifiziert. Auch nach Abschluss des Kurses sind die Ehrenamtlichen nicht allein: Während der späteren Begleitungen erhalten sie kontinuierliche Unterstützung durch die Koordinatorinnen sowie die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch im Team.

Der Vorbereitungskurs findet im Zeitraum vom 14. Januar bis 27. Mai 2026 im Altenzentrum St. Marien, Vereinsstraße 8, in Köln-Kalk statt. Die Kostenbeteiligung beträgt 60 Euro für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder.

Interessierte können vorab ein klärendes persönliches Gespräch führen. Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Ulrike Lenhart, erreichbar unter 0221/16 90 64 88 oder mobil unter 0152/03 69 94 07.



Politiker fordern Interim für Bibliothek

von STEFAN RAHMANN

Neubrück. Der Countdown ist ausgelaufen. Anfang Dezember schloss die Stadtbibliothek in Neubrück. Grund ist eine umfassende Generalsanierung des Gebäudes, die gemeinsam von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und der Stadtbibliothek Köln umgesetzt wird. Die Bauarbeiten sollen rund eineinhalb Jahre dauern – mit einer Wiedereröffnung ist Mitte 2027 zu rechnen.

Das charakteristische Flachdachgebäude im Herzen von Neubrück, das seit Jahrzehnten sowohl die Stadtbibliothek als auch den Bürgerverein Köln-Neubrück beherbergte, wird nach Abschluss der Arbeiten in völlig neuer Gestalt wieder in Betrieb gehen. Geplant

ist ein modernes Haus der Begegnung für alle Generationen – mit offenen, flexibel nutzbaren Räumen, die Platz zum Lesen, Lernen, Arbeiten und kreativen Austausch bieten. Auch neue Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren sind vorgesehen.

Mit der Frage, wo die Neubrücker und Neubrückerinnen bis zur Wiedereröffnung Bücher und andere Medien ausleihen, beschäftigte sich jetzt die Bezirksvertretung (BV) Kalk. Die Politiker beauftragten die Verwaltung, zu prüfen, „ob und unter welchen Voraussetzungen während der Schließungszeit in Neubrück eine regelmäßige Alternative zum niedrigschwelligen und barrierefreien Ausleihen von Medien eingerichtet werden kann“.

Geprüft werden soll auch, ob sich ein zentraler Standort im Veedel für ein Interim eignet.

Auch der Bürgerverein soll mit ins Boot. Die Verwaltung soll ausloten, ob eine Kooperation mit dem Verein in Sachen Interim möglich ist. Am Ende soll die Verwaltung erklären, welche finanziellen und organisatorischen Ressourcen für ein Interim erforderlich sind.

Christian Robyns (SPD) wies in der Diskussion darauf hin, dass sich die Stadtbibliothek in Neubrück großer Beliebtheit erfreue. Deshalb treffe eine zweijährige Schließung die Menschen im Veedel hart. „Die Verwaltung hat es verpasst, sich um ein Interim zu kümmern.“ Jetzt auf die Stadtbibliothek in Kalk zu verweisen, reiche nicht.

Dennis Badorf von den Linken ergänzte: „Wir haben nachgemessen. Wenn man von Neubrück in die Bücherei in Kalk fährt, hat man ohne Auto eine Fahrzeit von 50 Minuten. Das ist aus unserer Sicht unzumutbar.“

Ilka Schänke von der AfD sah das anders. „Wir sehen das Problem der Schließung durchaus. Angesichts der Haushaltslage der Stadt sollte man allerdings erstmal genau prüfen, wie viel das Interim kostet. Wir halten 50 Minuten Fahrzeit für zumutbar.“

Auch Stephan Pohl von der CDU sprach sich für den Prüfantrag aus. Neubrück brauche die Bibliothek. Und ein Interim sei wichtig, denn „wir wissen ja, wie lange öffentliche Baustellen in unserer Stadt dauern“.

Die Bibliothek ist in die Jahre gekommen.
Foto: Hans-Willi Hermans

WÜNSCH heute
Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...
www.wuenschs.de
Angebote gültig vom 22.12. bis 27.12.2025
Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres... frisch, fix & fertig
Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
WÜNSCH Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR
MOTIVIERT LERNEN, kreativ arbeiten, kulturelle Vielfalt erleben!

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Wir helfen und beraten im Sterbefall Erd-, Feuer- und Seebestattungen Erledigung sämtlicher Formalitäten Hausbesuche in allen Stadtteilen Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

Und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN
Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.
Telefon: 0221. 85 10 07
Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

Bürger diskutierten mit Polizisten: „Wie sicher ist Höhenhaus?“

MIT HANS-WILLI HERMANS

Höhenhaus. Nach zwei aufsehenerregenden Vorfällen – einer Benzin-Feuerspur an einer Kreuzung und Schüssen auf ein Wohnhaus mit Handgranate im Vorgarten – hat der SPD-Ortsverein Dünnwald-Höhenhaus zu einem Bürgergespräch unter dem Titel „Wie sicher ist Höhenhaus?“ eingeladen. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger kamen in das Gemeindezentrum der Pauluskirche.

Polizeioberst Stefan Bauerkamp ordnete die Ereignisse als Einzelfälle ein: Ein psychisch erkrankter Täter im



ersten Fall, Verbindungen zum Drogenmilieu im zweiten. Insgesamt sei Höhenhaus kriminalstatistisch unauffällig, mit 30 bis 40 Einbrüchen pro Jahr. Gleichzeitig räumte die Polizei ein, dass das subjektive Sicherheitsgefühl vieler Anwohner darunter leide. Kritik gab es vor

allem wegen nächtlicher Treffen jugendlicher am Spielplatz Jasminweg sowie wegen Poserennen auf dem Parkplatz der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Bauerkamp verwies auf hohe Einsatzbelastung und die erschwerte Kontrolle durch die Cannabis-Legalisierung. Mode-

rator Andre Schirmer rief dazu auf, verdächtige Beobachtungen frühzeitig zu melden und etwa Kennzeichen zu notieren.

Als mögliche Lösung schlug SPD-Abgeordnete Carolin Kirsch vor, den Schulparkplatz baulich so umzugestalten, dass das Posen dort unmöglich wird.

Foto: Hans-Willi Hermans

KABARETTABO im
Bezirksrathaus Porz 2026

Bürgeramt Porz
111€

KölnTicket
121€

Benny Stark

„Schon lustig wenns witzig ist“
Sa., 21. März 2026, 20 Uhr

Mathias Tretter

„Souverän“
Fr., 22. Mai 2026, 20 Uhr

Ingo Appelt

„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehring

„Versöhnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

Daphne de Luxe

„Artgerecht – Ein tierisch
menschliches Programm“
Fr., 27. November 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de

alle Karten unter:

KölnTicket

Hotline
0221 2801

westticket bonnticket

&

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

GEMEINSAM FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

sos-kinderdoerfer.de/csr

2023/1

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

aktuell
und
regional

Anzeigenblätter.de

KVB-Mitarbeiter gab Antworten auf Fragen der Mülheimer BV

Linie 18 fährt bald bis Thielenbruch

Die Anbindung des Bezirks Mülheim beschäftigt die Bürger. Zuletzt klagten sie über die Verkürzung der KVB-Linie 18. Eine Petition sammelte schnell über 10.000 Stimmen, und auch die Mülheimer Bezirksvertretung kritisierte mit einem Dringlichkeitsantrag die Entscheidung der KVB. Nun gibt es erfreuliche Aussichten. Denn KVB-Mitarbeiter Ulf Bohnndorf erklärte bei der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung (BV), dass die Linie 18 Ende 2026 wieder bis nach Thielenbruch fahren soll.

VON RIKA KULSCHEWSKI

Mülheim. Bohnndorf war mit Benjamin Klein vom Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung in der Sitzung zu Gast. Sie stellten sich den Fragen der BV-Mitglieder. Direkt zu Anfang fragte Thomas Portz (CDU), warum die Linie 13 und 18 getauscht werden mussten, sodass die Linie 13 jetzt bis nach Thielenbruch fährt, die Linie 18 aber nur noch bis Buchheim Herler Straße.

„Die Absicht war, das gleiche Fahrtenangebot mit weniger Fahrzeugen anbieten zu können“, erklärte Ulf Bohnndorf von der KVB. Der Linientausch sei aufgrund von fehlenden Zugteilen erfolgt, da der Linie 18 ein Doppelzug fehle. Die Lösung sei laut KVB die beste gewesen, weil dadurch die Fahrten nicht weniger geworden, sondern nur die Direktverbindung wegge-

fallen sei. „Jetzt deutet es sich aber an, dass im kommenden Jahr der fehlende Doppelzug wieder zur Verfügung steht“, sagte Bohnndorf, „deshalb hoffen wir und das wurde im Mobilitätsausschuss auch schon zugesagt, dass wir Ende 2026 den Tausch wieder vornehmen und die Linie 18 dann wieder bis nach Thielenbruch fährt“.

Die Linie 18 war nur eines von vielen Themen, die am Montagabend besprochen wurden. So ging es unter anderem um Barrierefreiheit und kaputte Aufzüge und mehrfach um die Haltestelle Herler Straße in Buchheim, an der die 18 momentan endet. Häufig verpasse man dort eben den Anschlusszug, äußerten mehrere BV-Mitglieder. Zwar würde es Signale für die Anschlussbahnen geben, auf die verspäteten Bahnen zu warten, allerdings kollidiere das mit den Ankunftszeiten an anderen Haltestellen, meinte Bohnndorf.

Die KVB-Linie 18 endet momentan an der Haltestelle Herler Straße in Buchheim.
Archivfoto: Rika Kulsczewski

Schlechte Verfügbarkeit: KVB-Räder stehen auch in der Kritik

Philipp Laue (Volt) kritisierte, dass dann gerade an der Haltestelle keine KVB-Räder als Alternative stehen. Hier empfahlen Bohnndorf und Klein, Beschlüsse für Radstationen im gesamten Bezirk zu

fassen. Dies wäre die schnellste Lösung und sei auch in den meisten Fällen gut umsetzbar, versicherte Klein, da es recht kostengünstig gehe.

Auch die diversen Verspätungen und Ausfälle der Stadtbahnen waren Thema. So sei das vor allem bei der Linie 13 auffällig, was unter anderem damit zu tun habe, dass

die Mülheimer Brücke wieder befahrbar ist, erklärte Bohnndorf. Zum einen seien die Fahrstrecken dadurch wieder länger und beeinflussen sich auf Teilabschnitten, zum anderen seien auf der Brücke noch langsame Fahrstellen, die im Fahrplan nicht bedacht worden seien. Das soll verbessert werden. „Was den Ausfall angeht,

wir haben einen veralteten Fahrzeugpark und 2024 hatten wir Personalmangel, beides hat Ausfälle verursacht“, sagt Bohnndorf, „die Personalprobleme haben wir jetzt im Griff, das heißt, wenn es jetzt zu Ausfällen kommt, was zu häufig ist, ist es ein Fahrzeugproblem. Da ist die Linie 13 kein Einzelfall“.

Düsseldorfer Straße ist nun Fahrradstraße

Mülheim. Die Stadt Köln hat die neue Fahrradstraße auf der Düsseldorfer Straße zwischen Mülheimer Freiheit und Heinrich-Gilsbach-Straße planmäßig fertiggestellt. Ziel ist es, den Radverkehr sicherer zu machen – insbesondere für die zahlreichen Schülerinnen und Schüler des Rhein-Gymnasiums und der Rheinschule, die hier täglich unterwegs sind. Gleichzeitig ist die Straße ein wichtiger Abschnitt der Radpendleroute 1 zwischen Köln und Leverkusen.

Eine Besonderheit: Erstmals wurde in Köln eine Fahrradstraße nach dem neuen Pla-

nungsleitfaden für Radpendler Routen markiert. Statt der üblichen roten Begleitlinie zeigt nun eine grüne Markierung den Verlauf der Strecke. Künftig soll diese grüne Linie auf allen Radpendler Routen Radfahrenden die Orientierung zwischen Köln und den Nachbarkommunen erleichtern. Ein Trennstreifen zwischen Parkplätzen und Fahrbahn soll verhindern, dass geöffnete Autotüren Radfahrende gefährden. Zudem sind Parkflächen klar markiert, damit Autos ordentlich stehen und kein „wildes“ Parken entsteht, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt. An

allen Kreuzungen der Düsseldorfer Straße hat die Fahrradstraße nun Vorfahrt, deutlich gekennzeichnet durch Beschilderung und Markierungen. Autos dürfen die Straße weiterhin nutzen, allerdings nur mit dem Zusatz „Anlieger frei“.

Zusätzlich wurden 44 Fahrradstellplätze, 18 Stellplätze für Kinderfahrräder, 12 Lastenradplätze sowie zwei Sharing-Flächen eingerichtet. Dafür sind insgesamt acht Parkplätze entfallen. Eine weitere fahradfreundliche Anpassung von Aufpflasterungen wird derzeit geprüft; am Böcking-Park wurde eine bereits teilweise um-

gesetzt. Die Radpendleroute 1 soll künftig von Leverkusen über Flittard, Stammheim und Deutz bis ins Kölner Zentrum führen.

Parallel zur neuen Fahrradstraße hat Straßen.NRW die Rad- und Gehwege entlang der B8 auf rund 3,6 Kilometern innerhalb Kölns saniert. Insgesamt plant die Stadt vier solcher Radpendler Routen, um den Pendelverkehr zu bündeln und den innerstädtischen Verkehr zu entlasten.

Dem Ausbau ging eine umfangreiche Bürgerbeteiligung voraus: Im Herbst 2023 gingen rund 800 Rückmeldungen ein,

Auf der neuen Fahrradstraße sind die Begleitmarkierungen nun nicht mehr in rot, sondern in grün ausgeführt.
Foto: Stadt Köln

die in die Planung eingeflossen sind. Grundlage für die Umsetzung waren zudem mehrere

politische Beschlüsse der Bezirksvertretung Mülheim und des Verkehrsausschusses.

Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

GLAS-SERVICE
SELBST GMBH

Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Ihre Anzeigen
auch online!

kleinanzeigenmarkt

düster

Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

ERO
BAUELEMENTE

Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rollläden

*Alle Hersteller

02203 - 2 45 90

Oder
erobauelemente@netcologne.de

roma WIRUS SORPETAILEN SCHÜCO WURTH

Schimmel dauerhaft beseitigen:
Spezielle Innendämmsysteme bieten langfristigen Schutz. Foto: DJD/Sto

Weg mit dem Schimmel

Schimmel in der Wohnung zählt zu den häufigsten und zugleich hartnäckigsten Problemen im Gebäudebestand – und hat nicht, wie viele meinen, etwa mit einer mangelnden Hygiene zu tun. Verantwortlich für einen Befall mit den gesundheitlich bedenklichen Pilzsporen sind stattdessen Faktoren wie die Raumfeuchte. Häufig betroffen sind Altbauten, in denen Wärmebrücken, eine fehlende Dämmung oder unzureichende Lüftung die Ausbreitung von Schimmel begünstigen. Sichtbare Flecken an der Wand sind meist das letzte Warnsignal. Bereits zuvor hat sich in der Raumluft eine hohe Konzentration an Sporen gebildet. Besonders kritisch wird es in der Heizperiode, wenn warme, feuchte Raumluft auf kalte Wandflächen trifft – ein ide-

ales Klima für Schimmelpilze. Schon alltägliche Feuchtigkeitsquellen wie Kochen, Duschen oder Schlafen tragen dazu bei, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum deutlich ansteigt. Ist Schimmel erst einmal sichtbar, sollte er keinesfalls einfach überstrichen werden. Denn unter der frischen Farbschicht kann er ungestört weiterwachsen und sogar die Baustoffe angreifen. Auch Hausmittel wie Essig bringen selten einen dauerhaften Erfolg – sie können den Pilz in alkalischen Umfeld sogar „füttern“. Entscheidend ist es daher, nicht nur die Symptome zu beseitigen, sondern die Ursachen zu verstehen und dauerhaft zu beseitigen: zu hohe Luftfeuchtigkeit, ungedämmte Wände oder unzureichende Wärmespeicherung an der Oberfläche. Hilf-

reich sind dafür Lösungen, um die Feuchtigkeit effektiver zu regulieren und die Wandtemperatur zu erhöhen. Das Innendämmsystem für schimmelgefährdete Räume funktioniert wie ein Schutzschild an der Wand. Es erhöht die Oberflächentemperatur der Innenwand und puffert überschüssige Luftfeuchtigkeit, bevor sie kondensiert. Auf diese Weise entzieht es den Schimmelsporen ihren Nährboden. Eine Bauplatte an der Innenseite der Außenwände dient dazu, dass Wasser länger in der Raumluft gebunden bleibt und nicht an der Wandoberfläche ausfällt. Ergänzend kommen eine mineralische Spachtelmasse und eine silikatische Schlussbeschichtung mit hohem pH-Wert zum Einsatz – so wird das Schimmelwachstum aktiv gehemmt. (djd.)

Die Zahl der Straßen mit Tempolimit soll in Zukunft noch erhöht werden

Bremsstadt Köln: Mehr Tempo 30

Verkehrsdezernent Ascan Egerer will die Zahl der Straßen in Köln, auf denen Tempo 30 gilt, weiter erhöhen, um den Verkehrslärm zu verringern. Die Stadt Köln kündigte auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ an, nach der Luxemburger Straße auch auf sechs weiteren längeren Straßen in der Innenstadt sowie in Deutz, Nippes, Lindenthal und Rodenkirchen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Betroffen sind die Lindenstraße, die Siegburger Straße, die Bergstraße, die Merheimer Straße, die Gleueler Straße und die Weißer Straße.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner hatten sich zuvor bei der Stadt über den Straßenverkehrslärm beschwert und beantragt, dass die Verwaltung etwas dagegen unternehmen solle. Doch die Stadt Köln reagierte darauf nicht, die Anwohner reichten deshalb Klagen ein – mit Erfolg. Das Verwaltungsgericht Köln entschied, dass der Straßenverkehrslärm für die Anwohnerinnen und Anwohner „unzumutbar“ sei. Gutachten hatten ergeben, dass die Grenzwerte überschritten werden, die Stadt müsse daher handeln, so das Gericht.

Auf welche Weise die Stadt Köln den Verkehrslärm reduziert, gaben die Richter allerdings nicht vor. Das Verkehrsdezernat entschied sich also eigenständig für ein Herabsetzen des Tempolimits. „Die Stadt Köln akzeptiert die Urteile, es wird Tempo 30 ein-

geführt“, sagte eine Stadtsprecherin. Auf eine mögliche Berufung wolle man verzichten. Der Bauhof des Amtes für Verkehrsmanagement bereite die Beschilderung für die reduzierte Höchstgeschwindigkeit aktuell vor.

Mit der Entscheidung kam die Stadt Köln einem Gerichtsurteil zuvor.

ADAC-Verkehrsexperte Roman Suthold äußerte sich skeptisch, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung als Reaktion der Stadt Köln auf Gerichtsurteile automatisch und unbedingt notwendig sei. „Tempo 30 ist immer die billigste Lösung, um den Verkehrslärm zu reduzieren. Es stellt sich aber die Frage, ob das auch wirklich die einzige Möglichkeit ist“, sagte er. In Düsseldorf finanziere die Stadt den Anwohnern zum Beispiel an lauten Straßen eine Dreifachverglasung für ihre Wohnungen und Häuser. Wei-



Tempo-30-Zonen in Köln sollen auch dem Lärmschutz dienen. Foto: Martina Goyert

tere wirksame Mittel, um den Verkehrslärm zu verringern, sind laut dem Umweltbundesamt lärmindernde Straßenbeläge, Fahrverbote für Lkw auf den betroffenen Straßen sowie eine koordinierte Steuerung von Ampeln („Grüne Welle“).

Die Stadt Köln hatte im Sommer dieses Jahres bereits Tempo 30 auf der Luxemburger Straße zwischen Barbarossaplatz und Militärring eingeführt, um den Verkehrslärm zu

reduzieren. Dabei handelt es sich um eine der wichtigsten Ein- und Ausfallstraßen Kölns, die zudem als Bundesstraße ausgewiesen ist. Ein Gutachten hatte bestätigt, dass die gemessene Lärmbelastung in dem betreffenden Abschnitt für die Anwohnerinnen und Anwohner „erheblich gesundheitsgefährdend“ sei. Mit der Entscheidung kam die Stadt Köln einem Urteil des Verwaltungsgerichts zuvor.

Dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) Köln geht das Tempolimit aus Sicht einer Gesundheitsfürsorge nicht weit genug. Nur Straßen, deren Anwohner erfolgreich geklagt hätten, würden berücksichtigt. „Wir sehen grundsätzlich die Stadt in einer Fürsorgepflicht. Vorgeschlagene Maßnahmen wie schalldichte Fenster halten wir für nicht zielführend: Sie bekämpfen nur die Symptome und nicht die Ursachen“, so der Verband und

fordert ein Tempo 30 für die gesamte Stadt. So ließe sich auch Unübersichtlichkeit in einem „Schilderwald“ vermeiden. Anne Grose, Sprecherin der Ortsgruppe Köln von FUSS e.V., verweist darauf, dass ein Tempo 30 zudem die Unfallhäufigkeit reduziere sowie die Schwere der Unfälle. Jüngstes Beispiel: Helsinki. „Während es von Sommer 2024 bis Sommer 2025 in Helsinki kein einziges Todesopfer im Verkehr

zu beklagen gab, müssen wir in Köln auf 15 im Straßenverkehr getötete Menschen verweisen, davon alleine fünf Fußgängerinnen und -gänger in 2024“, so Grose. Zwar habe ein ganzes Bündel von Maßnahmen in Finnland zu diesem Ergebnis geführt, besondere Bedeutung habe aber in diesem Zusammenhang die Ausweitung von Tempo 30 in der Stadt, auf 60 Prozent aller Straßen Helsinkis.

JAHRER ENDSPURT

25
%

0%
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung

BIS ZU
36
MONATE.

IN FRECHEN,
BERGHEIM, BORNHEIM,
KÖLN PORZ-LIND UND
KÖLN-GREMBERGHOVEN

MIT SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN!

MOONLIGHT-SHOPPING

BIS 21 UHR

SAMSTAG
27.
DEZEMBER
10-20 UHR

DIENSTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR

SUPER
MONTAG

29.
DEZEMBER

MITTWOCH
31.
DEZEMBER
10-15 UHR

porta

🏠 ❤️ 🛋️

RINDERROULADE, mit Rotkohl und
Kartoffelklößen

12.⁹⁰

je 9.⁹⁰

Rabatt bis 03.01.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen
Europapalace 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 03.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.01.2026.

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 19.12.2025-03.01.2026.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie



Ihr Marktplace







Bauen & Wohnen

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

online unter



Automarkt

Bauen & Wohnen

Bekanntschaften

Immobilien

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Bauen & Wohnen



Sanitär- / Heizungsfirma vergibt 20 %

02206-9442209

Bekanntschaften

Ehewünsche/
Bekanntschaften



Angestellter, 60, lädt nette Frau ins Phantasialand oder nach Paris ein. ☎ 777/24214

Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Wat es en Biesterei?



„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion.

Jede Woche. Ömesöns!

Automarkt

Motorräder/
Mopeds

Wohnwagen/
Wohnmobile



Zweirad-ANKAUF

Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies

auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen

02236-381305

Fahrzeug-Kaufgesuche

Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal.

Telefon / WhatsApp 0163 - 834 8888

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal Automobile Hürth

Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! ☎ 0163-7940925

Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178 - 247 8819



Ein Angebot von:



Immobilien

Immobilien-
gesuche

Kaufgesuche
Häuser



Suche Immobilie zur Altersvorsorge 0177-8899456 andreas@majers.de

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612

Künstlerpaar sucht Haus/Hof mit schönem Garten in ruhiger grüner Lage zum Wohnen und kreativen Arbeiten. Ab 150 m² Wohnfläche + mindestens 2 atellergerechte Räume. Übernahme spätestens Ende 2026. Hohe Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässesKVA, Renovierungen, Auf-räumer 0221-239023



Ein Angebot von:



Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf



Möbel/Hausrat Garten

Möbel sind bares Geld wert. Rufen Sie uns an Telefon: 0221-26016296 Auktionshaus Billfinger & Berger

Kaufgesuche

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Ankauf Herzenberger sucht Rares für Barres - Wir kaufen Raritäten, Antiquitäten, Schmuck, Münzen, Teppiche, Bilder, Arm-banduhren, Silberbesteck, Lederhandtaschen und Koffer, Pelze, Porzellan, Bleikristall, Musikinstrumente uvm. ☎ 0177-3823983

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Privat sucht von Privat: Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Kristall, Bilder, Einrichtungs-gläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎ 0152-06879235

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

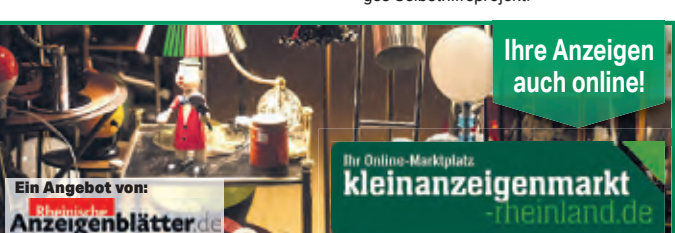
Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!



Ein Angebot von:



Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

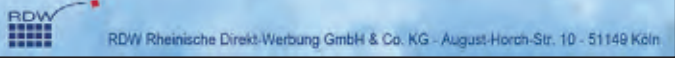


☎ 02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net





IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo - Fr, 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VISdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare

Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.





Arbeits- angebote

Haushaltshilfe nach Porz-Wahn gesucht. ☎ 01577-6670608

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

KFZ-Mechaniker/Rentner für gelegentliche Aushilfe von Privat gesucht ☎ 0221-391980

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Reinigungskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Rezeptionskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Stellen- gesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0152-214554511



Arbeits- gesuche

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle ☎ 0176-63684975

Frau sucht Putzstelle. Bitte nur seriöse Anrufe. ☎ 0176-61341167

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellen- angebote

Fahrer (m/w/d, FS-KI. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- oder Midijob-Basis mit P-Schein aus Köln gesucht. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.

Tel. 02 21 - 92 23 07 89

Engler Transfer GmbH

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schultätlich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Nette Telefonstimmchen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort ☎ 0221-5696796

Transferrdienst in Köln sucht Rentner als Fahrer auf Minijob. info@driveologic.de

Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolverwaltung.com

50 %
Nachlass bei der
Print-Online-Kombi
als Premium-Anzeige



Einfach gute Bewerber erreichen.

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

- Stellenanzeige in Ihrem Anzeigenblatt
- Online-Stellenanzeige auf yourjob.de und bei Buchung einer Premium-Anzeige auch im reichweitenstärksten Mediennetzwerkwerk von stellenanzeigen.de



Ein Angebot von:



In Kooperation mit





Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de



Nachteule gesucht!

Wir suchen eine Aushilfe für unser Lager in Porz: einmal pro Woche für die Nachtschicht von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!



Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.

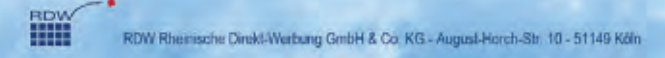
Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



51. Woche - 19. / 20. Dezember 2025

EXPRESS – DIE WOCHE

Rettungseinsätze: Oberbürgermeister Torsten Burmester spricht Klartext

„Nicht das Leben von Menschen gefährden“

Im Streit um den hohen Eigenanteil, den Patienten womöglich bald für Rettungseinsätze zahlen müssen, schaltet sich jetzt der Kölner Oberbürgermeister Torsten Burmester ein. Er sagt deutlich: „Ich erwarte von Bund und Land, dass sie kurzfristig eine gesetzliche Lösung schaffen.“

Köln. Die Entscheidung, einen Rettungswagen für sich selbst oder auch für andere hilflose Personen zu rufen, darf nicht von der finanziellen Lage der Betroffenen bestimmt werden“, stellte Burmester jetzt klar.

Menschen dürften sich keine Sorgen machen müssen, auf Kosten von mehreren hundert Euro sitzenzubleiben, wenn sie den Rettungsdienst brauchen, sagte Burmester. „Im Zweifel gilt es, die 112 zu wählen“, betonte er. „Wir dürfen keine Situation schaffen, in der Menschen in kritischen gesundheitlichen Situationen zögern. Sonst gefährden wir die Gesundheit und das Leben von Menschen.“

Viele Kreise und Großstädte in Nordrhein-Westfalen verhandeln im Moment mit den Krankenkassen über die Kosten für den Rettungsdienst im kommenden Jahr. Die gesetzlichen Kassen haben angekündigt, einen bestimmten Teil der Kosten nicht mehr zu übernehmen.

Konkret geht es um sogenannte Fehlfahrten, die entstehen, wenn ein Rettungswagen gerufen wird, letztlich aber kein Patient ins Kranken-

haus kommt. Nach Angaben der Kommunen machen solche Fahrten bis zu 25 Prozent aller Einsätze aus. Geld bekommen die Träger der Rettungsdienste - also Städte und Kreise - für solche Fehlfahrten nicht, Kosten entstehen aber trotzdem.

Die Stadt Essen hatte deshalb als erste in NRW angekündigt, sie müsse den Betrag umlegen und Patienten künftig rund 267 Euro Eigenanteil pro Rettungseinsatz in Rechnung stellen. Andere Kommunen haben ein ähnliches Vorgehen angekündigt, aber noch keine konkreten Zahlen genannt.

Einige Kommunen nehmen teilweise eigene Verluste in Kauf

Wieder andere Kommunen wie die Stadt Köln haben ihre Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst so überarbeitet, dass sie doch noch auf eine Einigung in den Verhandlungen mit den Krankenkassen hoffen - dadurch bleiben die Kommunen aber teilweise selbst auf den Kosten für Fehlfahrten sitzen.

Auch Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen (CDU)

sieht Land und Bund in der Pflicht, die geltenden Gesetze zu ändern. „Seit Jahren warten wir auf eine Bundesreform der Notfallversorgung, die auch eine Regelung für das Thema Fehlfahrten herbeiführt“, sagte er. „Das Land Nordrhein-Westfalen muss hier auf die Bundesregierung mehr Druck im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ausüben.“

Da eine Gesetzesänderung aber auf keinen Fall mehr

rechtzeitig zum Jahreswechsel kommen werde, müsse jetzt schnell eine Übergangslösung auf den Weg gebracht werden, forderte Kufen.

Die gesetzlichen Krankenkassen argumentieren, die Rechtslage lasse ihnen gar keinen Spielraum: Sie dürften nur für Kosten aufkommen, die für die Versorgung ihrer eigenen Versicherten entstehen, schreiben sie in einer Stellungnahme. Sonstige Kosten - etwa

für Fehlfahrten von Rettungswagen - müssten die Kommunen selbst tragen.

Vor allem aber fordern die Krankenkassen eine Reform des Rettungsdienstes in Nordrhein-Westfalen. Es müsse „deutlich effizientere und schlankere Strukturen“ geben - das würde auch Kosten sparen.

Das NRW-Gesundheitsministerium hatte zuletzt mitgeteilt, man betrachte den Streit

zwischen Kommunen und Krankenkassen „mit großer Sorge“. Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann will versuchen in dem Konflikt zu vermitteln. Eine eigene Zuständigkeit sieht das Ministerium bei sich aber nicht. Das Problem seien veraltete Bundesgesetze, die nicht mehr dem Leistungsangebot eines modernen Rettungsdienstes entsprächen, sagte ein Ministeriumssprecher.



Die Retter im Einsatz. Demnächst könnten Patienten dafür zur Kasse gebeten werden. Foto: benjaminmolte - stock.adobe.com



Oberbürgermeister Torsten Burmester fordert Hilfe von Bund und Land RTW-Einsätzen. Foto: Schmülgen



Das Lachen nicht verloren

NRW/Köln. Zwei schwerstverbrannte Jungen aus der Ukraine stehen in einem Blumenfeld und lachen. Für dieses Bild, erschienen am 14. Mai im „Kölner Stadt-Anzeiger“, hat Michael Bause in den vergangenen Tagen in Düsseldorf den zweiten Preis beim NRW-Pressefoto 2025 erhalten. Das Foto war Teil der Reportage „Das Wunder von Köln“, die KStA-Reporter Uli Kreikebaum schrieb und Bause fotografierte. Sie handelt von den Freunden Yurii (10) und Yevhen (12), die infolge der Explosion einer Raffinerie in der Ukraine schwerste Verbrennungen erlitten und im Kölner Kinderkrankenhaus gerettet wurden. Die Geschichte erzählt davon, wie die Kinder

trotz Entstellungen zurück in ein fast normales Leben fanden - und wie weltoffen, menschenfreundlich und stark Deutschland sein kann. Yurii und Yevhen müssen bis heute regelmäßig operiert werden - ihnen geht es aber gut, sie können zur Schule gehen, Fußball spielen und Pläne schmieden.

In der Begründung der Jury heißt es: „Dieser Gegensatz aus Leid und Zuversicht macht dieses Foto außergewöhnlich. Es zwingt uns, hinzusehen. Grausamkeit ist in der Welt, aber das Foto zeigt: Sie hat nicht gewonnen. Das Foto zeigt nicht Schwäche, sondern Stärke. Keine Opfer, sondern Kinder. Keine Überlebenden, sondern Leben-

de. Nicht nur Gesichter, sondern Haltung.“

Michael Bause ist seit vielen Jahren als freier Fotograf für den „Kölner Stadt-Anzeiger“ tätig. Ein Schwerpunkt seiner Arbeiten sind Porträts und Reportagen. Für seine Fotografien hat er zahlreiche Preise erhalten. Mit Arton Krasniqi und Thilo Schmülgen sind zwei weitere Fotografen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ in der Ausstellung vertreten, weil die Jury ihre Bilder ebenfalls würdigt. Den ersten Platz in dem Wettbewerb des Landtags NRW belegte Bernd Thissen, der für die Deutsche Presse-Agentur die Holocaust-Überlebende Eva Weyl in einem TV-Studio fotografierte. (uk)

Kinderrechte als Kartenset

Köln. Die Stadt Köln hat gemeinsam mit dem Känguru Colonia Verlag ein neues, kindgerecht gestaltetes Kartenset zu zehn UN-Kinderrechten entwickelt. Ziel ist es, Kindern ihre Rechte spielerisch, verständlich und alltagsnah zu vermitteln. Alle Kölner Grund- und Förderschulen erhalten das Kartenset kostenfrei. Zusätzlich können Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte die Karten sowie passende Ausmalbilder als PDF über die Internetseiten der Stadt Köln und des Känguru Colonia Verlags herunterladen.

Das Kartenset im DIN-A5-Format besteht aus stabilem, griffigem Material und ist so gestaltet, dass auch jüngere oder leseungeübte Kinder gut damit arbeiten können. Klare, einfache Sätze und aussagekräftige Illustrationen erklären zentrale Kinderrechte wie Schutz, Bildung, Mitbestimmung und Teilhabe. Die Karten laden zur Interaktion ein, etwa mit Fragen zu Alltagssituationen („Was würdest du tun, wenn...?“), kurzen Gesprächsimpulsen sowie Mal- und Bastelideen. Die ergänzenden Ausmalbilder ermöglichen einen

kreativen Zugang zum Thema und erleichtern auch Kindern mit Sprach- oder Leseschwierigkeiten die Auseinandersetzung mit ihren Rechten.

Bildungsdezernent Robert Voigtsberger betont: „Kinder sollen erfahren, dass ihre Stimme gehört wird. Mit den Kinderrechte-Karten bringen wir ihnen ihre Rechte spielerisch näher und erinnern zugleich Erwachsene daran, ihr Handeln an Schutz, Bildung und Beteiligung von Kindern auszurichten.“

Die Illustrationen stammen von Petra Sonnenberg, die bereits die Kölner Kinderstadtpläne gestaltet hat. Das Projekt wurde mit Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „kinderstark - NRW schafft Chancen“ umgesetzt.

Die Kinderrechte-Karten und die dazu passenden Ausmalbilder können sowohl auf der Internetseite der Stadt Köln (Kinderrechte - Stadt Köln) als auch auf der Internetseite des Känguru Colonia Verlags (Kinderrechtekarten unter [kaenguru-online.de](https://www.kaenguru-online.de)) kostenlos heruntergeladen werden.

NEUBEZIEHEN Ihrer Polstermöbel

Ausführung aller Polsterarbeiten



- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Housen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Anzeige

Feierliche Übergabe der Deutschlandstipendien

Kerpen. Bereits zum 3. Mal in Folge unterstützte die gemeinnützige Manfred-Roth-Stiftung, benannt nach dem 2010 verstorbenen Fürther Unternehmer und Gründer der Handelskette NORMA, ein Deutschlandstipendium an der Deutschen Sporthochschule Köln. Jedes Jahr ermöglicht das Stipendium rund 40 Studierenden erfolgreich und mit dem nötigen finanziellen Spielraum studieren zu können. Bei der feierlichen Stipendienvergabe kamen Stipendiat*innen und Stipendengeber*innen zusammen.

Über NORMA: Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit bereits mehr als 1.450 Filialen am Markt.

Aus Liebe zum Leben

Schnelle Hilfe im Notfall.
Der Johanniter-Hausnotruf.

0800 88 11 220
(gebührenfrei)

Noch mehr Sicherheit durch unseren eigenen qualifizierten Einsatzdienst in Ihrem persönlichen Umfeld.

JOHANNITER

Dieter Nuhr auf Tour 2026

30.01.2026 ESSEN Grugahalle
08.03.2026 DORTMUND Westfalenhalle 1
21.03.2026 OBERHAUSEN Rudolf Weber-Arena
22.03.2026 WUPPERTAL Uni-Halle
25.04.2026 AACHEN Eurogress
29./30./31.5.26 RATINGEN Stadthalle

Weitere Termine unter nuhr.de

LISA ECKHART
ICH WAR MAL WER

05.03.2026 ESSEN Grugahalle
07.03.2026 OBERHAUSEN Rudolf Weber-Arena
05.11.2026 DUISBURG Mercatorhalle
06.11.2026 HAGEN Stadthalle

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER
MACH MAL DAS GROßE LICHT AN
30.03.2026 KÖLN LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN Rudolf Weber-Arena
DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ
24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle
10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena
25.02.2027 KÖLN LANXESS Arena

ALAIN FREI 12.03.2026 KÖLN LANXESS Arena
MITTERMEIER 29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle
FLASHBACK Die Rückkehr der Zukunft

Vorweihnachtszeit: Stadtbahnen voll und immer wieder Ausfälle

Stresstest für KVB-Fahrgäste

Auf der Anzeigetafel am Neumarkt steht das rote Dreieck mit Ausrufezeichen über der Warnung: „Hohes Verkehrsaufkommen.“ Zwölf Bahnen sind angezeigt. Neben sechs von ihnen steht das Wort „entfällt.“ Eine Stadtbahn der Linie 9 Richtung Königsforst, die eben noch auf der Tafel stand, verschwindet einfach von der Anzeige. Gekommen ist sie nicht.

Busse, je nach Strecke auch die Stadtbahnen vermehrt im Stau stehen. Falschparker, die Busspuren blockieren oder ihren Linienweg behindern, gehören laut KVB zur Tagesordnung. „Mittlerweile täglich sind Stadtbahnen in Unfälle verwickelt – in den allermeisten Fällen ohne Verschulden des Fahrers oder der Fahrerin – oder stehen Pkw im Gleis und bringen damit den Fahrplankart durcheinander“, so der KVB-Sprecher. „Insgesamt sind rund 65 bis 70 Prozent aller Störungen auf externe Einflüsse zurückzuführen. Wenn dann noch technische Störungen an den Fahrzeugen, Laub oder im Winter dann auch Eis und Schnee hinzukommen, verschärft sich die Situation zusätzlich.“

Das Ergebnis: Menschen müssen an den Haltestellen länger warten. So wie Kim Bottek (30) morgens am Rudolfplatz. „Ich komme noch pünktlich, wollte heute aber eigentlich früher anfangen. Jetzt geht das nicht mehr.“ Auch Thorsten Haase (35) wartet dort auf die Bahn. „Bei der 7 fällt ja ständig etwas aus.“ Trotzdem sei er nicht gänzlich unzufrieden mit der KVB. „Es ist nicht perfekt, aber ich komme meistens an.“ Dem stimmte auch Sonja Heinzen (34) zu. „Mit der

Köln. Das ist die Geisterbahn“, sagt Ralf Oberrecht (61). Er und Birgit Oberrecht (64) wollten nach Arzttermin und Weihnachtsmarktbesuch nach Hause fahren. An diesen Montagnachmittag müssen sie auf die Linie 7 eine Weile warten. „Eine Bahn ist ausgefallen“, sagt Birgit Oberrecht. „Die nächste kommt in zehn Minuten. Die wird dann rappellvoll sein, das kennt man ja schon.“ Es ist die übliche Kaskade – mehr Menschen quetschen sich in eine ohnehin volle Bahn, die dann nur schleppend vorankommt, weil an jeder Haltestelle alles länger dauert.

Ein Blick in die KVB-App zeigt, dass es an diesem Tag nicht nur am Neumarkt Probleme gibt. In der App finden sich am Nachmittag nicht nur an den Linien 1 und 7 Meldungen zu hohem Verkehrsaufkommen, sondern auch für die Linien 13 und 15. Dazu kommt eine technische Störung an der Linie 16.

Im Herbst und Winter seien mehr Menschen als in den Sommermonaten mit Bus und Bahn unterwegs. Das führe dazu, dass das Ein- und Aussteigen an den Haltestellen länger dauert. „Zehntausende von Weihnachtsmarktbesuchern sorgen für noch einmal vollere Busse und Bahnen.“ Der hohe Verkehr in der Vorweihnachtszeit führe auch dazu, dass die

Personalsituation entspannt sich

Katharina Petzoldt

Die Warnung „Hohes Verkehrsaufkommen“ ist zuletzt immer wieder auf den Anzeigetafeln der KVB zu sehen.

	01.12.25	15:57 Uhr	Gleis	in
9	Königsforst	3	Sofort	
7	Zündorf	3	2 Min	
1	Brück		16:00	entfällt
1	Bensberg	3	5 Min	
1	Bensberg		16:04	entfällt
9	Königsforst	3	10 Min	
7	Zündorf	3	11 Min	
1	Brück		16:10	entfällt
1	Bensberg	3	18 Min	
9	Königsforst	3	16:16	entfällt
9	Königsforst	3	16:18	entfällt
7	Zündorf	3	16:18	entfällt

⚠ Hinweis für 1 7 3/4
7 Rettungseinsatz im Bereich Mühlengasse - BZT. Die 7 ist an der Weiterfahrt gehindert. Die Fahrten werden schnellstmöglich

Bis zu 40% RABATT auf das gesamte Sortiment*

WINTERWUNDER BEI GARTENLÜX

Glasdach inkl. Montage

- 4.06m x 3.50m ab 4499,-*
- 5.06m x 3.50m ab 4999,-*
- 6.06m x 3.50m ab 5999,-*

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

Am SA, 27. & SO, 28. laden wir Sie herzlich zum Kaffee & Kuchen ein.

TISCHGRILL - GRATIS* - Wird bei Montage mitgeliefert!

GARTENLÜX® KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

10 JAHRE GARANTIE

Google ★★★★★ Trustpilot ★★★★★